

## **Niederschrift öffentlicher Teil 11. Sitzung des Ortsbeirates Hausen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 09.09.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Bürgerhaus Hausen, Am Bürgerhaus

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer

Anwesend sind:Bürgermeister

Herr Bernhard Mael	CDU	Für die Verwaltung in Sachen WKB
--------------------	-----	----------------------------------

Ortsvorsteher

Herr Karl Josef Weber	SPD
-----------------------	-----

stellv. Ortsvorsteher

Herr Sven Weber	SPD
-----------------	-----

Mitglieder

Frau Heike Fong	
Herr Werner Große	
Herr Bernd Kemme	CDU
Herr Erich Nöthen	SPD
Frau Anke Turco	CDU

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Jürgen Drefs	SPD	fehlt entschuldigt
Frau Daniela Falterbaum	CDU	fehlt entschuldigt
Herr Holger Seidenstücker	FWM	fehlt entschuldigt

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Einführung wiederkehrender Ausbaubeitrag  
Vorlage: 6527/2021
- 6 Stadtdörfer Prioritäten
- 7 Spielplatzerneuerung - Am Mosellaplatz
- 8 Verschiedenes
  - 8.1 Kirmes
  - 8.2 Bundestagswahl; Einteilung des Wahlvorstandes
  - 8.3 Gedenken an den verstorbenen Gemeindefreier Elmar Seidel
  - 8.4 Lückenschluss an der Hausener Landstraße
  - 8.5 Schließdienst für den Schulhof/Spielplatz Grundschule Hausen
  - 8.6 Park- und Geschwindigkeitsverhalten in der Brunnenstraße/Bahnhofstraße
  - 8.7 Straßenbeleuchtung

**Protokoll:**

**zu 1 Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Einwohnerschaft ergeben sich keine Wortmeldungen.

**zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwendungen vorgetragen, die Niederschrift der letzten Sitzung gilt damit als genehmigt.

**zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

Frau Turco-Ortsbeiratsmitglied- teilt mit, dass im Rahmen der letzten Sitzung beschlossen worden sei, ein Hinweisschild am Spielplatz anzubringen, welches Information dazu erteilt, weshalb der „Spielplatz so aussieht wie er aussieht“.

Herr Ortsvorsteher Weber sagt zu, einen entsprechenden Entwurf mit dem Ortsbeirat abzustimmen und über die Verwaltung drucken und laminieren zu lassen.

**zu 4 Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Ortsvorsteher Weber teilt mit, dass der Auftrag für die Basalt-Instandsetzungsarbeiten am Kriegerdenkmal in Auftrag gegeben worden ist.

Die Arbeiten sollen schnellstmöglich umgesetzt werden.

Des Weiteren teilt Herr Ortsvorsteher Weber mit, dass die Straßen

- Im Wingert,
- Pastor Schlink Straße,

im DSK-Verfahren saniert werden; die Arbeiten werden voraussichtlich im September/Oktober 2021 durchgeführt.

Die dafür benötigten Materialien werden für die Dauer der Arbeiten auf dem bekannten Lagerplatz vorgehalten.

**zu 5 Einführung wiederkehrender Ausbaubeitrag  
Vorlage: 6527/2021**

Herr Ortsvorsteher Weber hat in Zusammenhang mit den zur Beratung anstehenden Satzungen einige Fragen zusammengestellt.

1. Lösen qualifizierte Straßen eine Beitragspflicht aus oder nur die daran grenzenden Bürgersteige ?
2. Wie sind die Regelungen des § 1 Verschonungsregelung hinsichtlich Dauer und Höhe auszulegen ?

3. Werden landwirtschaftliche Flächen oder Industriestraßen bei der Veranlagung berücksichtigt ?
4. Fragen zu § 2 → beitragsfähige Verkehrsanlagen (z.B. Radwege)
5. Ist es möglich Hausen und Betzing als eine Einheit zu sehen ?
6. Ist es möglich den Stadtanteil im Falle von Betzing auch auf 25 % zu erhöhen ?
7. Wie ist § 6 in Bezug auf Hinterlieger und Privatstraße auszulegen ?
8. Ergeben sich im Falle von Mischgebieten höhere Anteile ?
9. Wie sind Eckgrundstücke mit Blick auf den WKB zu bewerten ?
10. Wie gestalten sich die Beiträge für die Bürger/innen ?
11. Können Beträge angespart werden (Sichwort „Sparkästchen“) ?
12. Ist mit Blick auf das Thema „Planungssicherheit für den Bürger“ von einem Zeitraum von 3-5 Jahren auszugehen ?

Herr Bürgermeister Maule geht auf die einzelnen Fragen ein und erläutert diese umfänglich.

Im Einzelnen führt er hinsichtlich der Höhe des Stadtanteils aus, dass ein Ermessensspielraum (aus der allgemeinen Rechtsprechung heraus) von 5 % besteht, wobei entsprechende Festlegung durch den Stadtrat zu treffen ist. Eine gemeinsame Betrachtung von Hausen und Betzing sei unterdessen nicht möglich, da vorliegend kein Siedlungszusammenhang bestehe.

Des Weiteren erläutert Herr Bürgermeister Mauel an Beispielen die § 4 und 6 der Satzung mit Blick auf die Möglichkeiten nach dem BauGB (incl. Ausführung zur „40-Meter-Regelung“).

Zum Thema „Veranschlagung Privatstraßen“ führt er aus, dass im Falle von sogenannten unselbständigen Privatstraßen eine Beitragspflicht besteht; hinsichtlich der Mischgebiete sei grundsätzlich von der „40-Meter-Regelung“ auszugehen.

Zum Thema Planungssicherheit führt Herr Bürgermeister Mauel aus, dass man sich voraussichtlich in einem Zeitrahmen von 5 Jahren bewegen wird und in diesem Zusammenhang durch aus der Begriff „Sparkästchen“ zum Tragen kommen kann.

Hinsichtlich Auswahl der Straßen usw. ist in Zukunft davon auszugehen, dass ein regelhafter Informationsfluss entstehen wird, so dass auch von einer regelmäßigen Bürgerbeteiligung ausgegangen werden kann. Ebenso -so Herr Bürgermeister Mauel- wird die Einführung des WKB (Satzung) dazu führen, dass die Funktion der Ortsbeiräte deutlich gestärkt werden wird, da dort die grundsätzliche Entscheidungsfindung für die Sanierung von Straßen usw. getroffen werde.

In der kommenden Zeit –so Herr Bürgermeister Mauel- werde mit einem System eine Untersuchung der Straßen durchgeführt. Mit dem System wird auch der jeweilige Unterbau der Straßen betrachtet und in die Bewertung mit einbezogen. Daneben wird es nach wie vor auch die subjektive Betrachtung der Anlieger geben.

Mit Blick auf die weiterhin bestehende Problematik der erstmaligen Erschießung fügt Herr Kemme –Ortsbeiratsmitglied- ein, dass es natürlich immer noch zu Abgrenzungsproblemen kommen kann und in manchen Fällen die Regelung nach altem Recht zum Tragen kommen kann, die den Anlieger in starker Form belasten wird.

Herr Sven Weber –Ortsbeiratsmitglied- fragt nach, ob es einen Plan bezüglich der Straßen gebe, die unter den WKB fallen und welche nicht.

Herr Bürgermeister Mauel führt dazu aus, dass es viele Straßen gebe, zu denen keine

Unterlagen mehr existierten, so dass in der Frage der Bewertung WKB ja/nein oft nur noch die Möglichkeit bestehe, den Werdegang historisch nach zu vollziehen.  
Insgesamt stehe hier aber die Verwaltung im Zweifelsfall in der Beweispflicht.

Abschließend spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, die Satzungen entsprechend zu verabschieden, wobei allerdings darauf Wert gelegt wird, dass auch im Falle des Ortsteiles Betzing der Stadtanteil auf 25 % festgelegt wird.

Nach eingehender Diskussion einigen sich die Mitglieder im Ortsbeirat den Beschlussvorschlag in der Vorlage wie folgt abzuändern:

Der Stadtrat beschließt

1. Die Satzung der Stadt Mayen über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen nach § 10 a des rheinland-pfälzischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Ausbaubeitragssatzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen –ABS wkB). Der Gemeindeanteil wird für Hausen und Betzing auf 25 % festgelegt.
2. Die Satzung der Stadt Mayen zur Verschonung von Abrechnungsgebieten gemäß § 14 der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Stadt Mayen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 6 Stadtdörfer Prioritäten**

Herr Ortsvorsteher Weber erläutert das Modellvorhaben „Stadtdörfer“.  
Weiter stellt er das Ergebnis der Arbeiten in der Lenkungsgruppe dar und trägt die Prioritätenliste vor, die in der Folge auf Grund Erörterung im Ortsbeirat in einigen Punkten angepasst wird.  
Die finale Liste die vom Ortsbeirat einstimmig verabschiedet wird ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die in der Anlage zur Niederschrift aufgeführten Leitprojekte 1-4 mit der jeweils dort genannten Priorisierung und finanziellen Rahmen.  
Er beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis die weiter notwendigen Schritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 7 Spielplatzerneuerung - Am Mosellaplatz**

Herr Ortsvorsteher Weber erläutert, dass im Rahmen von 2 Ortsterminen mit der Firma ABC – TEAM deren Spielgeräte vorgestellt wurden.  
Als Ergebnis aus diesen Terminen stellt Herr Weber einen entsprechenden Plan für Ausstattung und Gestaltung des neuen Spielplatzes vor (Anlage Spielplatzplan).

Ein entsprechendes Angebot –in Summe 14.277,50 €- legt Herr OV Weber parallel vor (Anlage Angebot).

Die Finanzierung soll über den Ansatz im Haushalt (10.500,-- €), Zuschuss RWE (2.000,-- €) und Spende SPD-Hausen die nach aktueller Regelung verdoppelt wird (3.000,-- €), gesichert ist.

Daneben kann der Dorfverein evtl. auch bei dem Umbau des Hügels helfen.

Insgesamt spricht sich der Ortsbeirat –einstimmig- für den Bau des neuen Spielplatzes auf Basis der o.a. Darlegungen und des als Anlage zur Niederschrift beigefügten Plans aus. Er beauftragt die Verwaltung die dafür notwendigen Schritte einzuleiten.

Der Ortsbeirat beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der zur Niederschrift aufgenommen Anlagen den Spielplatzbau in Hausen noch im Haushaltsjahr 2021 zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 8 Verschiedenes**

**zu 8.1 Kirmes**

Herr Ortsvorsteher Weber dankt allen Aktiven, Besuchern und Sponsoren für die gelungene Kirmesveranstaltung.

Insbesondere bedankt er sich bei den Mitarbeitern des Ordnungsamtes, mit deren Zusammenarbeit es möglich war, im Vorfeld ein entsprechendes Hygienekonzept zu erstellen.

**zu 8.2 Bundestagswahl; Einteilung des Wahlvorstandes**

Herr Ortsvorsteher Weber erläutert kurz die geplanten Einsatzzeiten für den Wahlvorstand der anl. der Bundestagswahl 2021 seinen Dienst aufnehmen wird.

**zu 8.3 Gedenken an den verstorbenen Gemeindearbeiter Elmar Seidel**

Herr Ortsvorsteher Weber hält eine kurze Laudatio für den verstorbenen Gemeindearbeiter –Herrn Seidel-.

Im Übrigen teilt er mit, dass das Verfahren für die Nachbesetzung angestoßen sei.

#### **zu 8.4 Lückenschluss an der Hausener Landstraße**

Herr Ortsvorsteher Weber teilt mit, dass der Lückenschluss an der Hausener Landstraße kurz vor der Fertigstellung ist.

#### **zu 8.5 Schließdienst für den Schulhof/Spielplatz Grundschule Hausen**

Herr Ortsvorsteher Weber teilt mit, dass es in der letzten Zeit immer wieder zu Verschmutzungen des Schulhofes/Spielplatzes Grundschule Hausen gekommen sei. Die Schulleitung habe ihm mitgeteilt, dass Sie wünsche, dass das Gelände –außerhalb der Schulzeiten, insbesondere abends- abgeschlossen wird. Herr Ortsvorsteher fragt daher an, ob der Ehemann von Frau Turco –Ortsbeiratsmitglied- oder ein/e andere Anwohner/in aus dem Umfeld den Schließdienst übernehmen kann ? Frau Turco wird nachfragen.

#### **zu 8.6 Park- und Geschwindigkeitsverhalten in der Brunnenstraße/Bahnhofstraße**

Herr Ortsvorsteher Weber berichtet von Einträgen in Facebook, die sich in einer despektierlichen Weise mit der Problematik des Parkens und gefahrenen Geschwindigkeiten in der Brunnenstraße/Bahnhofstraße auseinandersetzen. Grundsätzlich weist er darauf hin, dass man z.Zt. die Art und Weise wie die Fahrzeuge in den angesprochenen Straßen parken toleriere. Viele Anwohner hätten zwar die Möglichkeit auf ihren Grundstücken zu parken, würden dieses aber nicht tun. Sofern das Parken auf gesetzlicher Grundlage reglementiert werde, müsse man davon ausgehen, dass sehr viele Parkplätze verloren gingen. Zwar könne in diesem Zuge auch eine alternierende Parkweise eingeführt werden, was auch ggfls. zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führen könne. Insgesamt gesehen ändere dieses aber nichts daran, dass Eltern ihre Kinder im Straßenverkehr beaufsichtigen müssen.

Frau Turco –Ortsbeiratsmitglied- teilt mit, dass die Beiträge in Facebook nicht nur von Anliegern stammen. Weiter führt sie aus, das auch nach ihrer Meinung eine Aufsichtspflicht gegeben sei und votiert insbesondere mit Blick auf die Gefährdungslage für Kinder und ältere Mitbürger/innen dafür, Parkflächen in den angesprochenen Straßen auszuweisen.

Herr Ortsvorsteher Weber wird das Ordnungsamt der Stadt Mayen zu einem Ortstermin einladen und dessen Meinung bei der Gelegenheit abfragen und danach im Ortsbeirat entsprechend Bericht erstatten.

#### **zu 8.7 Straßenbeleuchtung**

Herr Sven Weber –Ortsbeiratsmitglied- berichtet, dass die Straßenbeleuchtung an vielen Stellen im Ortsteil defekt sei.

Herr Ortsvorsteher Weber gibt einen kurzen Überblick hinsichtlich zur Thematik und verweist darauf, dass die Wartungsarbeiten insgesamt in unbefriedigender Weise erledigt werden.

Die Stadt werde insofern das Vertragsverhältnis kündigen und eine Neuvergabe veranlassen.